

Ein ehemaliger Mitarbeiter des Staatlichen Katastrophenschutzes wurde entlarvt, der zur Volksrepublik Donezk übergelaufen war

13.10.2022

In der Region Donezk haben Mitarbeiter des Staatlichen Ermittlungsbüros den stellvertretenden Leiter einer der Rettungsabteilungen des Staatlichen Katastrophenschutzes entlarvt, der auf die Seite der Invasoren übergelaufen war. Dies berichtet das State Bureau of Investigation.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Donezk haben Mitarbeiter des Staatlichen Ermittlungsbüros den stellvertretenden Leiter einer der Rettungsabteilungen des Staatlichen Katastrophenschutzes entlarvt, der auf die Seite der Invasoren übergelaufen war. Dies berichtet das State Bureau of Investigation.

„Nach der Besetzung einer der Siedlungen in der Region Donezk begann der Mann freiwillig mit den Invasoren zusammenzuarbeiten und übernahm eine Führungsposition in einer illegal geschaffenen Struktur innerhalb des so genannten ‚Notstandsministeriums der Volksrepublik Donezk‘“, heißt es in dem Bericht.

Er „überzeugte“ auch seine Untergebenen, ihren Eid zu ändern und ebenfalls für die Invasoren zu arbeiten.

„Er „überzeugte“ 56 seiner Untergebenen, ihren Eid zu ändern und in den „Dienst“ des Aggressors zu gehen. Darüber hinaus hat der Ex-SCS-Mitarbeiter in Interviews mit Propagandakanälen die Ukraine ständig diskreditiert“, fügte das State Bureau of Investigation hinzu.

Spezielle Voruntersuchung abgeschlossen, Anklage an Gericht geschickt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 174

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.